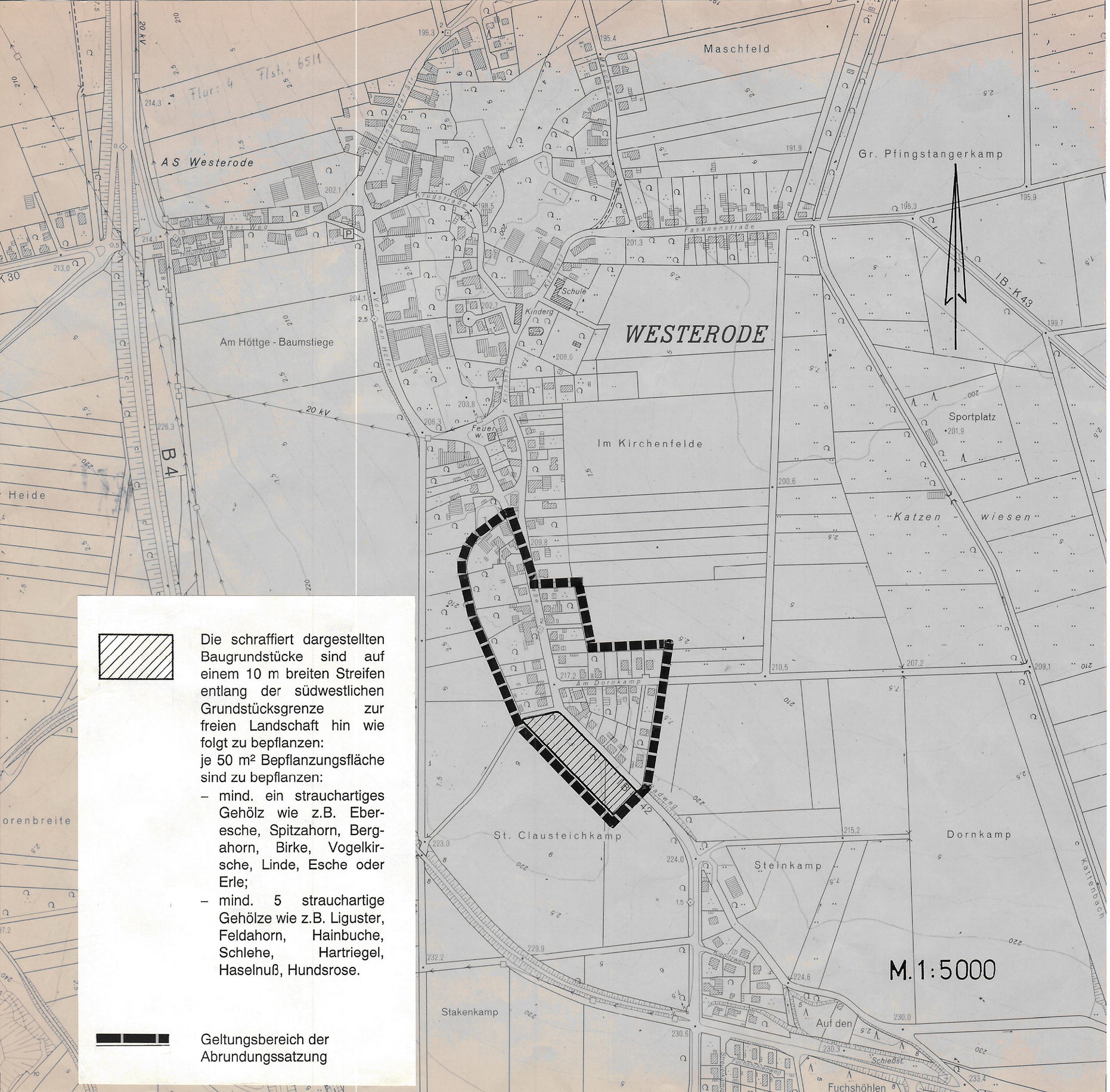

Die schraffiert dargestellten Baugrundstücke sind auf einem 10 m breiten Streifen entlang der südwestlichen Grundstücksgrenze zur freien Landschaft hin wie folgt zu bepflanzen:
je 50 m² Bepflanzungsfläche sind zu bepflanzen:

- mind. ein strauchartiges Gehölz wie z.B. Eberesche, Spitzahorn, Bergahorn, Birke, Vogelkirsche, Linde, Esche oder Erle;
- mind. 5 strauchartige Gehölze wie z.B. Liguster, Feldahorn, Hainbuche, Schlehe, Hartriegel, Haselnuß, Hundsrose.

Geltungsbereich der Abrundungssatzung

VERFAHRENSLEISTE

Die betroffenenen Bürger wurden gemäß § 34 Abs. 5 Baugesetzbuch in der Zeit vom 24.08.1998 **bis** 24.09.1998 **beteiligt. Dieses Beteiligungsverfahren wurde am** 14.08.1998 **ortsüblich bekannt gemacht.**

Die berührten Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 34 Abs. 5 Baugesetzbuch in der Zeit vom 14.08.1998 **bis** 18.09.1998 **beteiligt.**

Der Rat der Stadt Bad Harzburg hat diese Satzung nach Prüfung der Anregungen und Bedenken gemäß § 34 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 6 der Nds. Gemeindeordnung in seiner Sitzung am 15.12.1998 **beschlossen.**

Bad Harzburg, 16.12.1998

Homann
Bürgermeister S.

STADT BAD HARZBURG
Stadtteil Westerode

ABRUNDUNGSSATZUNG NR. 1
gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch